Zugerberg
Bahn

Geschäftsbericht 2024

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Knirschender Schnee, klirrende Kälte und hell leuchtende Lichter. Ein Spaziergang auf dem Lichterweg auf dem Zugerberg ist ein besonderes Erlebnis, besonders wenn es wirklich winterlich ist und am Horizont der Vollmond erscheint. Zum bereits fünften Mal konnten wir im Dezember und Januar den Lichterweg aufstellen und damit viele Leute begeistern und in die Weihnachtszeit führen. Die einfache und schnelle Zugänglichkeit des Zugerbergs, des Hausbergs der Zugerinnen und Zuger, half uns, trotz des teilweise schlechten Wetters im Jahresverlauf die Gäste auf den Berg zu locken. An vielen Spitzentagen fuhren wir zeitweise im Dauerbetrieb, um die Gäste möglichst ohne grosse Wartezeit zu transportieren. Die Möglichkeiten des Zugerbergs als stilles Naherholungsgebiet sind vielfältig und werden sehr geschätzt. Ob ein Besuch des Zugiblubbi-Weges (bei Familien und ganzen Schulklassen immer noch sehr beliebt), ein Spaziergang oder eine längere Wanderung, der Zugerberg bietet vielfache Möglichkeiten für alle. Auch die aktiven Sportler kommen auf ihre Kosten. Die schöne Winterlandschaft im Dezember liess über mehrere Tage Langlauf in wunderbarer Atmosphäre zu, sogar in der Nacht. Auch Beginner, welche neu auf den Ski stehen, nutzten das Angebot des Skilifts.

Politisch im Fokus stand kantonsweit das Waldgesetz. Dass wir auf dem Zugerberg seit nunmehr beinahe zehn Jahren ein einzigartiges Angebot für Biker haben, ging darob beinahe in Vergessenheit. Noch heute ist dieses Projekt herausragend und steht für «typisch Zug». Wenn Landeigentümer, die Politik, die Wirtschaft sowie Initianten und Betreiber an einem Strick ziehen, ist so viel Positives möglich. Auch Jahre nach seiner Eröffnung ist der Biketrail der IG Mountainbike ein starker Anziehungsmagnet. Löblich zu erwähnen: Die Mitglieder der IG Mountainbike arbeiten noch immer in Fronarbeit.

Urs Raschle
Verwaltungsratspräsident

Wichtige Projekte für die ZBB wurden im Jahr 2024 massgeblich vorangetrieben. Einerseits konnte die neue Führungsstruktur etabliert werden, da infolge Pensionierungen die Führungscrew neu aufgestellt wurde. Andererseits konnte ein erstes Teilprojekt auf dem Weg zur Erneuerung des Restaurant-/Wohnteils oben am Berg abgeschlossen werden. Seit Jahren spüren wir im verstärkten Unterhaltsaufwand, dass die bisherigen Gebäude weit über den Zenit alt geworden sind. Als Auflage des Bebauungsplans durfte die ZBB einen Studienauftrag ausführen mit einem Architekturwettbewerb. Dieser fand Ende Jahr seinen erfolgreichen Abschluss und das Gewinnerprojekt überzeugte die Jury durch und durch. Sie dürfen sich schon jetzt darauf freuen.

In den kommenden Phasen wird es darum gehen, die Finanzierung sicherzustellen und die Vorarbeiten zu starten. Wir werden dies in gleicher Form umsetzen, wie es beim Wandern empfohlen ist: Schritt für Schritt ein sicherer Tritt.

Ein besonderer Dank geht an den Geschäftsführer Philipp Hofmann und das Team unter der Leitung von Werner Fuchs, welche Tag für Tag eine tolle Arbeit verrichten. Ohne sie könnten wir uns nicht über ein positives Jahresergebnis freuen.

Herzlichen Dank aber auch an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Unterstützung der Zugerberg Bahn. Wir heissen Sie stets willkommen!

Verwaltungsratspräsident
Urs Raschle

Generalversammlung

Die 118. Generalversammlung fand erstmals wieder nach dem baulichen Unterbruch auf dem Zugerberg statt. Der 7. Juni 2024 war der erste schöne Sommerabend, nachdem der Frühsommer eher nass und kalt gewesen war. Leider entwickelte sich der Sommer wettermässig nicht gleich, wie sich später konstatieren liess. An diesem Abend jedoch war die Stimmung bei den Aktionären und Gästen gelöst und sie freuten sich, die Generalversammlung oben auf dem Hausberg besuchen zu dürfen. Der neue Verwaltungsratspräsident Urs Raschle führte konzentriert durch die Traktanden. Die Anträge zu Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Ergebnisverwendung wurden allesamt vom Aktionariat gutgeheissen und dem Verwaltungsrat entsprechend die Décharge erteilt. Nachdem es im letzten Jahr im Verwaltungsrat zu Rochaden gekommen ist, bleibt dieser für die kommende Amtsperiode unverändert. Im Anschluss blieb genügend Zeit, beim traditionellen und feinen «Gnagi-Essen» Bekanntschaften zu pflegen.

Verwaltungsrat

Gesellschaftsorgane | Stand 31. Dezember 2024

Verwaltungsrat	Mitglied seit
Urs Raschle, Präsident	2023
Urban Keiser, Vizepräsident	2003
Etienne Schumpf	2023
Cornelia Stocker-Meier	2014
Alexandra Arnold	2018
Leitungsteam	
Philipp Hofmann, Leiter Zugerberg Bahn	2019
Benjamin Schacht, Leiter Betrieb	2012
Werner Fuchs, Technischer Leiter	2024
Reto Jossen, Leiter Finanzen	2024
Revisionsstelle	
WADSACK Zug AG, Zug	2012

Geschäftsjahr

Frequenzen | Das Jahr 2024 wird in die neuere Geschichte der Zugerberg Bahn eingehen. Mit knapp 400 000 beförderten Passagieren konnte ein neuer Rekord gemessen werden. Für einmal sind nicht Schnee- und Schlitteltage für dieses Ergebnis verantwortlich. Gerade die wettertechnisch eher nassen Monate Mai, Juni und November waren überdurchschnittlich besucht. Dies unterstreicht die Positionierung des Zugerbergs als Naherholungsgebiet. Während die Gäste lange Bergwanderungen bei schlechter Wetterprognose meiden, so ist der Zugerberg dank seiner einfachen und schnellen Zugänglichkeit gerade dann eine wunderbare Alternative. Zudem war der Zugerberg im November und Dezember oft frei von Nebel, während in tieferen Lagen ebendieser für trübe Tage sorgte. Zum Erfolg beigetragen hat abschliessend auch der Schneefall im Dezember, welcher für eine schöne Winterlandschaft sorgte und den Lichterweg noch attraktiver machte.

Betrieb

Betrieb und Technik | Das neue Trassee bewährt sich in vielfacher Hinsicht. Es ermöglicht einen stabilen Betrieb und gerade der Wintereinbruch im Dezember brachte dies zutage. Früher hätten unsere Mitarbeitenden zuerst den Schnee, auf dem über 1.2 km langen und steilen Trassee entfernen müssen und die Bahn hätte die Gäste ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt nicht befördern können. Diese Zeiten sind definitiv vorbei. Die Bahn fuhr selbst bei grossem Schneetreiben auf den Zugerberg. Sorgen bereitete der Zustand des Restaurant-Gebäudes. Der Zahn der Zeit nagt unerbittlich und es sind stete Eingriffe notwendig, um das Haus und die Wohnungen in Schuss zu halten. Umso wichtiger wird das nächste grosse Bauprojekt sein, welches ansteht. Es geht darum, den in die Jahre gekommenen Restaurant- und Wohnteil der Bahnstation zu ersetzen.

Gastronomie auf dem Zugerberg | Pächterin Cindy Uslu-Hodel aus Allenwinden hat ihre erste Saison erfolgreich absolviert. Mit seiner einmaligen Lage, hoch über den Dächern von Zug und mit einer Fernsicht der Superlative, ist das Restaurant nicht nur für Ausflugsgäste eine gute Wahl, sondern eignet sich auch für Events oder Festivitäten jeglicher Art. Gerade die einzigartige Kombination «Berg und See» nutzten Gruppen rege. Hierbei wird den Gästen auf der Mittagsfahrt auf dem Zugersee das Mittagessen serviert, im Anschluss erfolgt die Bergfahrt auf den Zugerberg, wo zum Abschluss des Tages das Dessert über den Dächern von Zug eingenommen wird. Die Zufahrt mit öV ist ab der Stadt Zug nahtlos möglich und bietet mit der Bergbahn ein zusätzliches Highlight.

Highlights

Die Durchführung des Studienauftrags und Architekturwettbewerbs bildete den Startschuss für die anstehende Ersatzlösung des Restaurant-/Wohnteils auf dem Zugerberg. Eine anerkannte Jury bewertete insgesamt vier allesamt qualitativ hochwertige Umsetzungsvarianten und entschied sich schlussendlich für das Siegerprojekt des renommierten Architekturbüros Staufer und Hasler aus Frauenfeld. In einem nächsten Schritt wird nun die Finanzierung gelöst werden müssen.

Der Lichterweg zieht in der besinnlichen Vorweihnachtszeit viele Gäste an, welche hoch über den Dächern von Zug die Ruhe geniessen möchten. Der Spielplatz Schattwäldli, tagsüber ohnehin beliebt, wird hierbei auch im Winter rege genutzt. Die Lichter werden jeweils durch die eigenen Mitarbeiter aufgestellt und jeden Abend angezündet.

Zugiblubbi – Star der Kinder. Zu feiern gab es auch den Geburtstag unseres Maskottchens Zugiblubbi. Hunderte strömten selbst bei winterlichen Temperaturen auf den Zugerberg, um dem Fabelwesen ein Geburtstagsständchen zu überbringen. Der Zugiblubbi-Weg erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit bei Kindern und Schulklassen.

Finanzen

Finanzielle Berichterstattung | Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach dem Rechnungsstandard gemäss OR und der Verordnung UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmungen (RKV).

Jahresrechnung | Gesamthaft resultiert ein Verlust von CHF 102 900 vor Verrechnung mit den Spezialreserven Art. 36 PBG und Ortsverkehr. Das Jahresergebnis der Sparte öffentlicher Verkehr (Seilbahn) weist einen Gewinn von CHF 123 010 aus. Die Sparte Liegenschaft Restaurant schliesst mit einem Verlust von CHF 225 910 ab.

Der Betriebsertrag stieg im Vergleich zum Vorjahr um 14.7%. Ein wesentlicher Grund dafür sind die Rekordfrequenzen des Seilbahnbetriebs, die sich im Anstieg der Verkehrserträge widerspiegeln. Die Abgeltungen nahmen infolge zusätzlicher Kosten und Mindererträgen bei den Velotickets zu und betrugen insgesamt CHF 1 271 978, was einer Zunahme von CHF 158 795 (+14%) gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Betriebsaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um CHF 259 922 und beträgt CHF 1 693 723. Im Zuge der Neukonzeption der Bergstation wurde ein Projektwettbewerb durchgeführt. Sämtliche Kosten – mit Ausnahme des Siegerprojekts – wurden erfolgswirksam verbucht.

Der EBITDA erhöhte sich um CHF 57 055 und beträgt CHF 773 465. Der Abschreibungsbedarf liegt mit CHF 692 764 im Bereich des Vorjahres.

Bilanz und Jahresgewinn | Das Restguthaben aus dem Bahninfrastrukturfonds für das neue Trassee wird nach Genehmigung der Bauabrechnung vergütet. Die Genehmigung der Bauabrechnung steht derzeit noch aus. Für das neue Trassee besteht ein Darlehen von insgesamt CHF 8.8 Mio. bei der Zuger Kantonalbank mit einer Laufzeit bis in die Jahre 2027 und 2028. Die Amortisation erfolgt jährlich mit einem fixen Betrag.

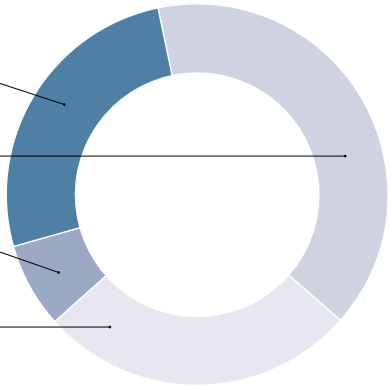
Der Gewinn von CHF 123 010 aus der Sparte Seilbahn ist zu zwei Dritteln mit den Spezialreserven zu verrechnen.

Die Reserven betragen nach der Verrechnung:

— Reserven Art. 36 PBG RPV	CHF 384 901
— Spezialreserven Ortsverkehr	CHF 2 298 695

Aufwand und Ertrag

Total Aufwand
CHF 2 570 088



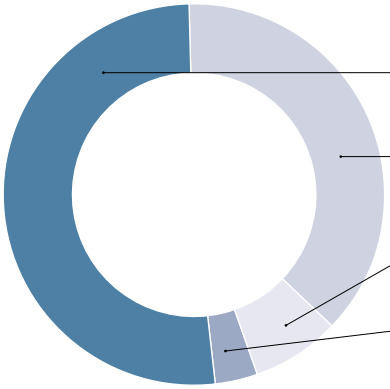
Betriebsführung
672 973

Übriger Sachaufwand
1 020 750

Finanzaufwand
183 601

Abschreibungen
692 764

Total Ertrag
CHF 2 467 188



Abgeltungen
1 271 978

Reise- und Güterverkehr
922 411

Pacht und Miete
187 600

Übrige Erträge
85 199

Bilanz

Aktiven	Anmerkung*	2024 CHF	2023 CHF
Flüssige Mittel		56 535	33 168
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		435 178	434 171
Übrige kurzfristige Forderungen	1	349 378	292 681
Vorräte		4 763	8 973
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 163	4 483
Umlaufvermögen		**850 017**	**773 476**
Mobile Sachanlagen		3 423 167	3 395 084
Wertberichtigung mobile Sachanlagen		– 2 266 009	– 2 094 388
Unvollendete Objekte		37 003	51 423
Immobile Sachanlagen		15 004 489	14 720 287
Wertberichtigung immobile Sachanlagen		– 4 062 091	– 3 540 948
Anlagevermögen		**12 136 559**	**12 531 458**
Total Aktiven		**12 986 576**	**13 304 934**

Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		154 619	51 229
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		400 000	400 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2	303 328	247 664
Passive Rechnungsabgrenzungen		129 668	104 180
Kurzfristiges Fremdkapital		**987 615**	**803 073**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		8 400 000	8 800 000
Langfristiges Fremdkapital		**8 400 000**	**8 800 000**
Aktienkapital		600 000	600 000
Gesetzliche Gewinnreserven		300 000	200 000
Freie Gewinnreserven		73 272	62 974
Gesetzliche Kapitaleinlagereserven		127 000	127 000
Reserven Art. 36 PBG RPV		384 901	317 948
Spezialreserven Ortsverkehr		2 298 695	2 283 641
Gewinn-/Verlustvortrag		0	173 430
Jahresergebnis		– 184 907	– 63 132
Eigenkapital		**3 598 961**	**3 701 861**
Total Passiven		**12 986 576**	**13 304 934**

* Detailangaben zur Bilanz finden sich auf Seite 10.

Erfolgsrechnung

	Anmerkung*	2024	Seilbahn	Restaurant	2023
		CHF	CHF	CHF	CHF
Reise- und Güterverkehr		922 411	922 411		822 366
Abgeltung Stadt		846 127	846 127		740 496
Abgeltung Kanton		268 286	268 286		234 793
Abgeltung Bund		157 565	157 565		137 894
Pacht und Miete		187 600	54 600	133 000	152 300
Übrige Erträge	3	85 199	76 191	9 008	62 362
Betriebsertrag		**2 467 188**	**2 325 180**	**142 008**	**2 150 211**
Allgemeine Aufwendungen		– 403 900	– 224 175	– 179 725	– 218 598
Verkehrswerbung		– 88 875	– 88 875	0	– 87 233
Versicherungen / Schadenersatz		– 17 245	– 14 888	– 2 357	– 16 779
Betriebsführung ZVB		– 672 973	– 652 870	– 20 103	– 668 733
Drittleistungen	4	– 115 984	– 61 844	– 54 140	– 50 204
Betriebsstoffe		– 103 033	– 82 909	– 20 124	– 87 133
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen		– 291 713	– 229 227	– 62 486	– 305 121
EBITDA Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern		**773 465**	**970 392**	**– 196 927**	**716 410**
Abschreibungen		– 692 764	– 663 781	– 28 983	– 675 619
EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern		**80 701**	**306 611**	**– 225 910**	**40 791**
Finanzaufwand		– 183 601	– 183 601	0	– 161 500
Betriebsergebnis		**– 102 900**	**123 010**	**– 225 910**	**– 120 709**
Jahresergebnis vor Bildung Reserven nach PBG Art. 36		**– 102 900**	**123 010**	**– 225 910**	**– 120 709**
– Zuweisung / + Auflösung Spezialreserve PBG Art. 36		– 66 953	– 66 953	0	– 72 176
– Zuweisung / + Auflösung Spezialreserve Ortsverkehr		– 15 054	– 15 054	0	129 753
Jahresergebnis		**– 184 907**	**41 003**	**– 225 910**	**– 63 132**

* Detailangaben zur Erfolgsrechnung finden sich auf Seite 10.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze | Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens | Zugerbergbahn AG, Zug

Anzahl Vollzeitstellen | Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

	2024 CHF	2023 CHF
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung		
Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.
Brandversicherungswert der Sachanlagen		
Immobilien	9 139 198	9 139 198
Standseilbahn/Einrichtungen/Waren (Versicherungspooling mit ZVB)	15 500 000	15 500 000
Total	**24 639 198**	**24 639 198**
Sach- und Haftpflichtversicherung		
Technische Anlagen + Maschinen Kasko	8 500 000	7 461 822
Betriebshaftpflicht	20 490 000	20 000 000
Kollektiv-Haftpflicht für Seilbahnen (VVST)	20 bis 80 Mio	20 bis 80 Mio

Aktiven unter Eigentumsvorbehalt | Auf dem Grundstück GS 1868 besteht eine Eigentumsbeschränkung in Form einer Grundpfandverschreibung für den Rückbau des Trassees von maximal CHF 1 500 000.

Genehmigung durch das Bundesamt für Verkehr | «Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr (BAV) auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat mit Schreiben vom 19. Dezember 2024 den eingereichten Jahresabschluss 2023 im Rahmen seines Controllings auf die Einhaltung der Vorgaben zum Jahresabschluss generell und insbesondere die Spartenrechnung der ÖV-Linie des regionalen Personenverkehrs (RPV) geprüft. Dabei ist es auf keine Sachverhalte gestossen, die Anlass zu Bemerkungen geben würden.»

Ab der Jahresrechnung 2024 ist zwingend eine Prüfung nach der Richtline Spezialprüfung Subventionen vorzunehmen, da die Abgeltungen eine Million CHF übersteigen.

Detailangaben

Detailangaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung	2024 CHF	2023 CHF
1) Übrige kurzfristige Forderungen		
Übrige Forderungen	0	500
Kontokorrent SBB	337 179	292 181
Abrechnungskonto MwSt	12 199	0
Total	**349 378**	**292 681**
2) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Übrige Kreditoren	4 039	6 065
Kontokorrent ZVB	299 289	127 242
Abrechnungskonto MwSt	0	114 357
Total	**303 328**	**247 664**
3) Übrige Erträge		
Reklame und Werbeanteile Dritte	2 690	2 140
Werbeanteile Diverse	5 000	5 000
Provisionen Saldierung DV	18 730	17 874
Vergütungen Personen- und Sachschäden	8 008	0
Übrige Erträge	50 771	37 348
Total	**85 199**	**62 362**
4) Drittleistungen		
Loipen-Pistendienst	959	215
Schlittelstrasse/Winterwanderweg	4 616	4 858
Schneeschaufler	450	540
IT-Unterhalt	15 284	8 056
Kontrollen, Berichte und Beratungen Dritte	94 675	36 535
Total	**115 984**	**50 204**

Ergebnisverwendung

Zur Verfügung der Generalversammlung:	2024 CHF	2023 CHF
Gewinnvortrag	0	173 430
Jahresergebnis	– 102 900	– 120 709
Vorzuweisung Gewinnverwendung RPV	– 66 953	– 72 176
Vorzuweisung Gewinnverwendung Ortsverkehr	– 15 054	129 753
Jahresergebnis nach Vorzuweisung	– 184 907	– 63 132
Bilanzergebnis	– 184 907	110 298
Total zur Verfügung der Generalversammlung	**– 184 907**	**110 298**

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung:		
Bilanzergebnis	**– 184 907**	**110 298**
Dividende	0	0
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	0	100 000
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	0	10 298
Entnahme gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Entnahme freiwillige Gewinnreserven	– 73 272	0
Vortrag auf neue Rechnung	– 111 635	0
Total zur Verfügung der Generalversammlung	**– 184 907**	**110 298**

Bericht der Revisionsstelle

Zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Zugerbergbahn AG, Zug

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Zugerbergbahn AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Zug, 8. April 2025

Wadsack Zug AG

Roger Russenberger
leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte

Martin Meier
zugelassener Revisionsexperte

Dank und Anerkennung

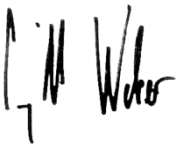
Wir danken

— der Stadt Zug für ihre finanzielle Unterstützung und fürs Vertrauen;
— den Bestellern (Bund, Kanton, Stadt Zug) für ihre Unterstützung;
— den Behörden und dem Kanton Zug, die uns in verschiedenen Belangen wichtige Ansprechpartner sind;
— dem Bundesamt für Verkehr für die konstruktive Zusammenarbeit;
— den Fahrgästen für ihre Treue;
— den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement;
— Cindy Uslu-Hodel und ihrem Team sowie den übrigen Restaurants für das gastronomische Angebot;
— der Korporation Zug, dem Institut Montana und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug;
— den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen;
— der Loipenvereinigung, dem Skirettungs- und Pistendienst und dem Verein Wanderwege;
— der IG Mountainbike für die reibungslose Zusammenarbeit;
— der ZVB für die umsichtige Betriebsführung.

Zugerbergbahn AG

Urs Raschle
Verwaltungsratspräsident

Philipp Hofmann
Geschäftsführer ZBB



Cyrill Weber
Unternehmensleiter

Zugerberg
Bahn

Zugerbergbahn AG
An der Aa 6, 6300 Zug
Telefon +41 41 515 58 00
info@zbb.ch
www.zbb.ch